

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

## Curriculum für die Zusatzweiterbildung Palliativmedizin

(Umfang 6 Monate) im Westküstenklinikum Heide  
und Brunsbüttel

Name Weiterbildungsstätte:  
Abteilung für Geriatrie und Palliativmedizin,  
WKK Brunsbüttel

Name der Weiterbildungsbefugten:  
Christine Guzy, Olaf Wulfen

Erstelldatum:  
12.10.2020

Seitenzahl:  
3 (inkl. Deckblatt)

Unterschriften:



**Chefärztin**  
**Christine Guzy**  
T. 04852 980 6820  
CGuzy@wkk-bru.de



**Oberarzt, Leitung Palliativmedizin**  
**Olaf Wulfen**  
T. 04852 980 706844  
OWulfen@wkk-bru.de

## Inhalt und Struktur der Weiterbildung

**Einsatzbereich:** 6 Monate auf der Palliativstation.

### Lerninhalte:

- Erwerb von Kenntnissen zur Indikationsstellung für kurative, kausale und palliative Maßnahmen
- Wöchentliche Begleitung eines Therapeutenteams (Physiotherapie, Ergotherapie, Musiktherapie, Sozialdienst, Kunsttherapie, Psychoonkologe, Seelsorge), um die unterschiedlichen Therapieformen, deren Möglichkeiten und Hilfsmittelversorgung kennenzulernen
- Besonderheiten der palliativmedizinischen Pflege kennenlernen
- Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Symptomkontrolle, wie z.B. Atemnot, Angst, Unruhe, Obstruktion, Obstipation, ulcerierende Wunden, Depression, Delir, Insomnie, Übelkeit  
→ Insbesondere das Erkennen von Schmerzzuständen und die Behandlung akuter und chronischer Schmerzen
- Tägliche Teilnahme an der Frühbesprechung (Blitz) und wöchentliche Teilnahme an multiprofessioneller Teambesprechung. Im Verlauf Koordination des multi-professionellen Teams
- Erstellen von Diagnostik und Behandlungsplänen in Absprache mit dem CA/OA. Einordnung der erhobenen Befunde in den Behandlungsverlauf unter Berücksichtigung vorliegender Patientenverfügungen und ggf. Wunsch nach Therapieänderung/Therapieeinschränkung - im Besonderen auch Erfahrungen in der Sterbebegleitung sammeln
- Berücksichtigung palliativmedizinisch relevanter Arzneimitteltherapie und Interaktionen
- Kenntnisse der Diätetik und speziell angepasster Ernährung bei schwerkranken Patienten erlangen
- Erlernen von Gesprächsführung mit Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen, Beratung und Unterstützung sowie Integration existentieller und spiritueller Bedürfnisse der Patienten und Angehörigen
- Wahrnehmung von psychogenen Symptomen, psychosomatischen Symptomen und psychosozialen Zusammenhängen

## Inhalt und Struktur der Weiterbildung

### Lerninhalte:

- Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auch mit Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und deren Besonderheiten
- Erwerb von Techniken zum Selfcare-Management und Prophylaxe von Überlastungssyndromen des Teams
- Erstellen von Entlassungsberichten unter Einbeziehung der Besonderheiten i.R. der Palliativen Komplexbehandlung
- Teilnahme am Konsildienst

### Fortbildungen:

- Teilnahme im erforderlichen Turnus an den hausinternen Fortbildungen zur Kompetenzsicherung (KomPaSi)
- Teilnahme am Jahreskongress der DGP (Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin)
- Weitere Fortbildung nach Interessenlage

Jährliches Weiterbildungsgespräch und Lernstandskontrolle (Chefärztin der Klinik).

Intensive Vorbereitung auf die Prüfung mit Teilnahme am Vorbereitungskurs DGP und mindestens zwei Probeprüfungen (Chefärztin der Klinik).



### Kontakt:

**Chefärztin**  
**Christine Guzy**  
T. 04852 980 6820  
CGuzy@wkk-bru.de

**Oberarzt, Leitung Palliativmedizin**  
**Olaf Wulfen**  
T. 04852 980 706844  
OWulfen@wkk-bru.de

**Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH**  
**Klinik für Innere Medizin**  
**Delbrückstraße 2 | 25541 Brunsbüttel**  
[www.westkuestenkliniken.de](http://www.westkuestenkliniken.de)

03